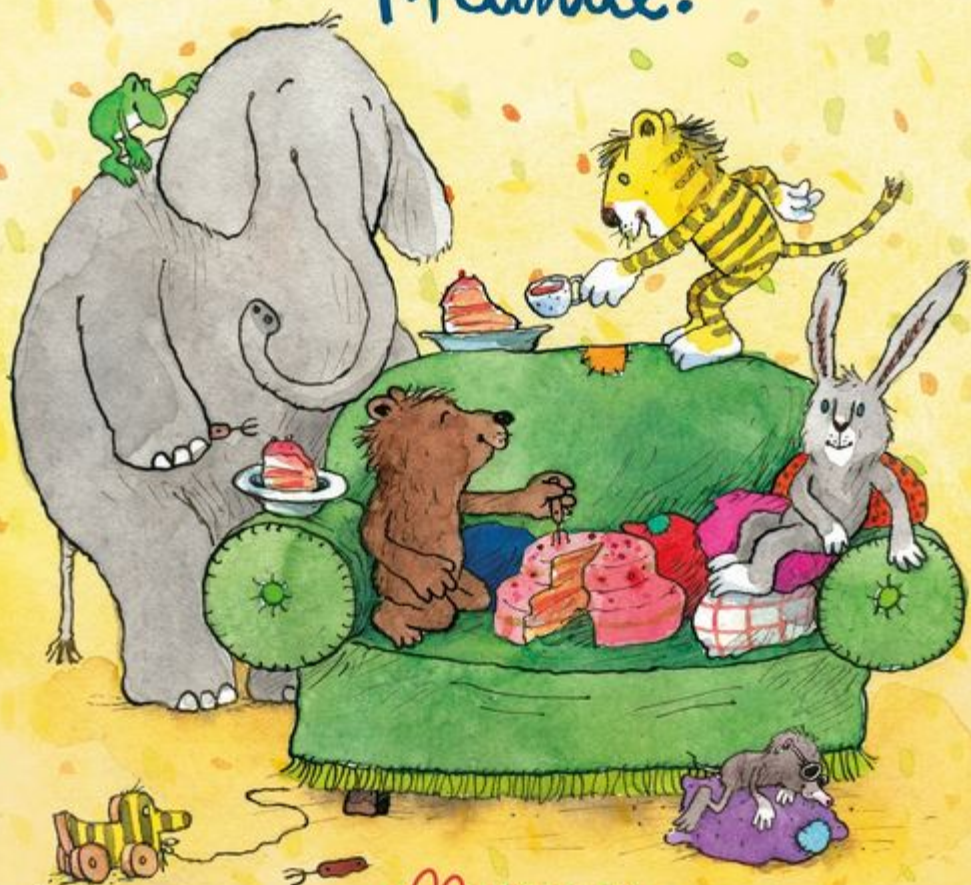


Florian Fickel  
Johanna Seipelt



Was für ein prima Leben,  
Freunde!



ellermann  
mein Vorleseglück

rand und am Waldrand hinein in den Wald. Im Wald aber konnten sie nicht weiter geradeaus gehen. Baum im Weg.

»Könnt ihr nicht ein bisschen leiser sein?«, schimpfte der sprechende Specht, »sonst hört mich meine zukünftige Frau nicht.«

»Wie kommen wir denn jetzt geradeaus?«, fragte der kleine Bär.

»Weiß ich nicht«, antwortete der sprechende Specht. »Ich weiß nur, dass ich oben bin und ihr unten. Von oben ist alles viel kleiner.«

»Noch kleiner als ich?«, fragte die Ameise. Aber sie fragte so leise, dass der Specht sie nicht hören konnte.

»Na, dann mal los«, sagte der kleine Bär und kletterte den Baum hinauf.

»Vorsichtig«, sagte der flinke Fisch und tauchte durch große Wellen.

Der kleine Bär und der kleine Tiger waren nicht unbedingt die besten Kletterer, aber wenn man immer geradeaus will, wenn man von etwas überzeugt ist, ist das schnurzipieegal. Oder Pulli wie Hose. Oder Gurke wie Karotte.

»Tatsächlich«, sagte der kleine Bär. »Von hier oben sieht der Reisesesel Mallorca aus wie eine Reiseameise.«

»Von oben behält man den Überblick«, sagte der sprechende Specht und klopfte eine Runde. »Ihr habt nicht zufällig meine zukünftige Frau gesehen? Ohne sie ist es so langweilig.«

»Komm doch mit«, sagte der kleine Tiger und nahm den sprechenden Specht auf die Schulter. Der kleine Tiger und der kleine Bär kletterten den Baum auf der anderen Seite wieder hinunter. Und der flinke Fisch hatte mit riesigen Wellen zu kämpfen.

